

**GeodatenService München (GSM);
Personalzuschaltung für den Bereich
SoBoN, Umlegung**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02916

Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.05.2015
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten

wie in der Sitzung des Kommunalausschusses vom 07.05.2015 (s. Anlage). Der Ausschuss hat die Angelegenheit in die Vollversammlung des Stadtrates am 20.05.2015 ver-
tagt und um eine Erläuterung zu der beantragten Personalzuschaltung gebeten.

Zu dem unter Punkt 3. des Referentenvortrages dargelegten Personalbedarf wird daher
ergänzend Folgendes ausgeführt:

Erläuterungen zur Stellenbemessung:

In Absprache mit dem Personal- und Organisationsreferat wurde der Stellenbedarf analy-
tisch ermittelt. Basis hierfür waren die Anzahl der künftigen Bebauungspläne, die Anzahl
der daraus resultierenden SoBoN-Berechnungen und Umlegungsverfahren (unterschie-
den nach Schwierigkeitsgrad) und der hierfür notwendige Zeitaufwand. Auf dieser Grund-
lage ergab sich der im Beschluss genannte Bedarf von 9,27 VZÄ (Beamtinnen/Beamte)
bzw. 9,51 VZÄ (Tarifbeschäftigte), was – wie aus der folgenden Tabelle hervorgeht – ge-
genüber den bisher tatsächlich im Sachgebiet SoBoN-Umlegung eingesetzten 5 Perso-
nen einen Mehrbedarf von 4 Stellen erfordert.

Berechnung des zusätzlichen Bedarfs					
	Stellen lt. Stellenplan		tatsächlicher Einsatz SoBoN, Umlegung *)	Ergebnis der Stellenbemessung	zusätzlicher Bedarf
	QE	Anzahl			
	QE 4	1	1	1	-
	QE 3	5	3	7	4
	QE 2	1	1	1	-
Summe		7	5	9	4

*) siehe nachfolgende Erläuterungen

Die im Stellenplan für das Sachgebiet SoBoN-Umlegung geführten insgesamt sieben Stellen umfassen fünf Stellen, die tatsächlich mit der Durchführung von SoBoN-Berechnungen und Umlegungsverfahren betraut sind. Weitere zwei Stellen nehmen jedoch Aufgaben wahr, die nicht in diesem Zusammenhang stehen. Diese beiden Stellen wurden daher bei der Bemessung des Stellenbedarfes für die Durchführung von SoBoN-Berechnungen und Umlegungsverfahren im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat nicht berücksichtigt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Sachverhalte:

Auf einer dieser beiden „sachfremden“ Stellen werden Aufgaben der Abteilung Geoinformation wahrgenommen. Bei dieser Stelle handelte es sich um eine „unfinanzierte“ Stelle. Im Jahr 2012 kehrte eine Mitarbeiterin im technischen Dienst aus familienpolitischer Beurlaubung zurück. Die Landeshauptstadt München garantiert allen Beschäftigten die Rückkehr auf einen Arbeitsplatz innerhalb der Stadtverwaltung, d. h. ab 01.03.2012 hatte der GeodatenService eine „zusätzliche“ Planstelle im technischen Dienst benötigt; diese unfinanzierte Stelle aus dem Sachgebiet SoBoN-Umlegung wurde aus Referatsmitteln finanziert und mit der Mitarbeiterin (Teilzeit 15/40) besetzt. Nach erfolgreicher Einarbeitungszeit in die neuen Technologien (IT der Landeshauptstadt München und die vermessungsspezifische IT) hat sich aufgrund der fachlichen Qualifikationen sowie der Eignung und Neigung der Mitarbeiterin ergeben, dass sie im Bereich der Abteilung Geoinformation optimal eingesetzt werden konnte.

Von der zweiten unberücksichtigten Stelle werden Aufgaben der Flurbereinigungsgenossenschaften Aubing und Langwied wahrgenommen. Die dort zu erfüllenden Aufgaben sind bei der Stellenbemessung unberücksichtigt geblieben, weil dieses Thema zwar organisatorisch richtig dem Sachgebiet SoBoN-Umlegung zugeordnet ist, es sich aber um eine gänzlich andere Tätigkeit als die im Beschluss genannten SoBoN-Berechnungen und Umlegungsverfahren, die alleine für die Stellenbemessung herangezogen wurden, handelt. Andererseits muss diese Aufgabe als gemeindliche Pflichtaufgabe erfüllt werden.

Damit stehen faktisch die beiden Stellen dem Bereich SoBoN-Umlegung, was die Erfüllung der im Beschluss genannten Aufgaben betrifft, leider nicht zur Verfügung.

II. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- III. Abdruck von I. und II.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei

z.K.

- IV. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - Bodenordnung

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

- II. An
das Personal- und Organisationsreferat
das Kommunalreferat - GL

z.K.

Am _____